

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

1 (1.1.1863)

Beilage zu Nr. 1 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 1. Januar 1863.

Deutschland.

Danzig, 24. Dez. Das „D. D.“ meldet: Gestern Nachmittag wurde militärischer Seite und durch drei Schiffe vom Wachtschiff „Barbarossa“ Feuer auf der königl. Werft signalisiert. Wir erfahren, daß die Bedachung der lokomobilen Entwässerungsmaschine der Korvette „Biveta“ abgebrannt und der Heizer Wolters dabei verbrannt ist. Letzterer ist vermutlich dem Schwungrad zu nahe gekommen, dabei am Kopfe verletzt und ist dann das Pulver- und Heizmaterial in Brand gerathen, welches seinen Körper theilweise verkohlt hat. Der Werftmagazin-Rendant, Hr. Bierig, und der wachthabende Offizier, Hr. v. Imhoff, leiteten die ersten Lösungsarbeiten und setzten die Werksprizze in Thätigkeit; später erschien die städtische Feuerwehr. Durch die Umsicht der Genannten ist einem Unglück vorgebeugt, welches unabsehbar hätte werden können, da Schiffe und Neubauten stark bedroht waren.

Italien.

Turin, 27. Dez. Pariser Blättern wird mitgetheilt, daß mancherlei Erscheinungen nicht günstig für die nationale Sache sprechen. Die Rekrutenaushebung soll mit den größten Schwierigkeiten in den Marken und Umbrien vor sich gehen. Von 3000 Militärschichtigen hätten sich nur 350 gestellt, die Uebrigen hätten sich auf römisches Gebiet geflüchtet. Dagegen habe die Konstriktion günstige Erfolge in den neapolitanischen Provinzen gehabt. Zwiespalt herrscht unter der freisinnigen Geistlichkeit. P. Passaglia und andere Prälaten, die mit ihm Rom verließen, haben die Zeitungen mit einer ärgerlichen Polemik erfüllt, und dieser Streit hat der ganzen Bewegung vollständig Einhalt gethan. Die „Unita“ ist konfiskirt worden wegen eines Briefes, worin Mazzini zum Aufstand auffordert. Crispi ist nach Sizilien gereist, und man scheint beunruhigt über den Aufenthalt dieses fähigen und verwegenen Mannes unter jenen hitzigen Köpfen.

Afrika.

Kapstadt, 21. Nov. Der „Briton“ bringt folgende Nachrichten nach England: An der Grenze ist Alles ruhig. Der Bürgerkrieg in Tranavaal hat sein Ende erreicht. Der fungierende Präsident van Neusenberg hat gesteht über den Expräsidenten Schreman und den rebellischen Landdrostien Steyn, welche bei Pretorius, dem Präsidenten des Freistaats, ihre Zuflucht genommen hatten. Man erwartet, daß die Regierung von Tranavaal ihre Auslieferung als Verräther verlangen wird. Dem Präsidenten Pretorius traut man von seiner Seite. Dieser Bürgerkrieg erregt mehr Belustigung, als Furcht. Bei der Belagerung von Potchefatroova, welche drei Tage währte, wurden Einer getödtet und Drei leicht verwundet. Man hegt Angst vor Feindseligkeiten zwischen dem Freistaat und den Basutos wegen der gefestigten Intoleranz der Boers. Die Kolonie in den nördlichen und nordöstlichen Bezirken leidet noch immer an fortwährender Trockenheit. In einigen Weinplantagen zeigt sich wieder die Traubenkrankheit, und die Reben haben durch Hagelwetter großen Schaden erlitten. Das Geschäft hat sich gebessert, obgleich noch immer matt. Die Herbstausichten haben sich bedeutend günstiger gestaltet. Die öffentlichen Arbeiten, welche durch das schlechte Wetter mehr oder weniger unterbrochen worden waren, werden eifrig weiter betrieben. Die Eisenbahnarbeiten sind bis Klapmuts beinahe vollendet. Die Wylbergbahn schreitet günstigst voran. Die Synode der holländischen reformirten Kirche ist noch versammelt. Das Schiff „Melbourne“, welches an der Mündung des Gouritastromes verloren ging, ist total gescheitert. Von seiner Ladung, die auf 120,000 Pf. St. geschätzt wurde, wird wohl nur Weniges gerettet werden. Ein gerade bei Abfahrt des „Briton“ angekommenes Telegramm meldet den Verlust des „Pioneer“, der Livingstone'schen Expedition zugehörend, auf einem der Ströme.

— Es hat auf dem literarischen Markte bisher weder an guten, noch an wohlfeilen Kartenwerken gefehlt; kaum dürfte jedoch in der

Verbindung dieser beiden Eigenschaften eines sich demjenigen an die Seite stellen können, welches unter dem Titel „Meyer's neuester Handatlas“ im Verlage des „Bibliographischen Instituts“ in Hildburghausen erscheint. Wenn man die schönen und großen Karten, die hier zu 13 1/2 Kr. das Blatt geboten werden, mit solchen vergleicht, die etwa vor 25 Jahren um den gleichen Preis zu haben waren, so stellt sich der außerordentliche Fortschritt, welchen in dieser Periode die Technik sowohl, als der Buchhandel gemacht hat, in einem wahrhaft großartigen und überraschenden Bilde dar. Die Meyer'schen Karten sind von dem größten Format, welches füglich ein „Hand-Atlas“ sich beilegen kann. Dabei zeichnen sie sich eben so sehr durch feine, dem Auge wohlgefällige künstlerische Ausführung, als durch Vollständigkeit und Genauigkeit ihres geographischen Inhalts aus, für welchen die neuesten wissenschaftlichen Forschungen und die jüngsten politischen oder administrativen Umgestaltungen überall Berücksichtigung gefunden haben. Das ganze Werk ist auf 100 Karten berechnet, und wird daher als solches, trotz des niedrigen Preises des einzelnen Blattes, immerhin sich auf eine nicht ganz unbedeutende Summe (etwas über 20 fl.) stellen; dafür aber auch, wenn es in derselben Weise, wie es begonnen ist, zu Ende geführt wird, eines der reichhaltigsten Hilfsmittel der Erdkunde bieten.

Marktpreise.

Karlsruhe, 30. Dez. Auf dem hiesigen Fruchtmarkt am 24. Dez. wurden zu Mittelpreisen verkauft: 2155 Pfund Haber, per 100 Pfund 3 fl. 12 Kr. Eingestellt wurden 4160 Pfund. Mehlsurchnittspreise: Kunstmehl Nr. 1 16 fl. 45 Kr.; Schwingmehl Nr. 1 15 fl. — Kr.; Wehl in drei Sorten 12 fl. 30 Kr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt . . . 23,323 Pfd. Mehl.
Eingeführt wurden vom 18. bis 24. Dez. . . . 220,946 Pfd. Mehl.
244,269 Pfd. Mehl.
Davon verkauft 228,460 Pfd. Mehl.
Bleiben aufgestellt 15,809 Pfd. Mehl.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß Großh. Justizministeriums vom 29. Nov. 1862, Reg.-Blatt Nr. 62, S. 569, zeigen wir hiermit an, daß von Neujahr 1863 an bei uns erscheinen wird:

Ämtliches Verkündungsblatt für den Handelsstand im Großherzogthum Baden. Herausgegeben unter Aufsicht des großh. Justizministeriums.

Dieses ämtliche Verkündungsblatt wird enthalten:
a) Allgemeine, für den Handelsstand des Großherzogthums bestimmte Verordnungen;
b) die Einträge in die Handelsregister über die jetzt bestehenden Firmen und Handelsgesellschaften;
c) die durch das Handelsgesetz vorgeschriebenen Ankündigungen neuer Firmen, Procura-Ertheilungen u. s. w. u. s. w., nach deren vorhergegangener vorchriftsmäßigen Bekanntmachung durch die Karlsruher Zeitung;
d) Privatanzeigen; und endlich
e) am Schlusse des Jahres Titel und ein ausführliches Sach- und Namensregister über die unter a bis c bezeichneten Gegenstände.
Sämmtliche Verkündigungen geschehen ohne Anrechnung von Einrückungsgebühren, mit alleiniger Ausnahme der unter d aufgeführten freiwilligen Privatanzeigen, für welche eine Einrückungsgebühr von 5 Kr. für die gepaltene Zeile erhoben wird.
Das Blatt erscheint, so oft Stoff vorhanden, wo möglich wenigstens alle 14 Tage; Format: klein Folio, in der Regel in einem Bogen (2 Blätter).
Der Abonnementspreis beträgt 1 Kr. für jede Nummer, — für das Jahr im Minimum 30 Kr. Dieser Betrag von 30 Kr. nebst der Postgebühr wird bei der Bestellung voraus erhoben. Ergibt sich am Schlusse des Jahres eine größere Nummernzahl als 30, so wird für jede weitere Nummer 1 Kr. nachgehoben.
Alle Postexpeditionen und Landpostboten nehmen Bestellung, bezw. Vorauszahlung, an; für die Stadt Karlsruhe die Unterzeichnete.
Bei dem so äußerst mäßigen Preise hoffen wir auf eine recht zahlreiche Betheiligung von Seiten des Handelsstandes.
Karlsruhe, im Dezember 1862.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Norddeutscher Lloyd. Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen Bremen und New-York,

Southampton anlaufend:

Post-D. **Hansa**, Capt. **S. J. v. Santen**, am Sonnabend den 17. Jan. 1863.
Post-D. **Newyork**, Capt. **G. Wenke**, am Sonnabend den 14. Febr. 1863.
Post-D. **Bremen**, Capt. **C. Meyer**, am Sonnabend den 14. März 1863.
Post-D. **Amerika**, Capt. **S. Wessels**, am Sonnabend den 28. März 1863.
Post-D. **Hansa**, Capt. **S. J. v. Santen**, am Sonnabend den 11. April 1863.
Post-D. **Newyork**, Capt. **G. Wenke**, am Sonnabend den 25. April 1863.
Vasage-Preise: Erste Kajüte 140 Thaler, zweite Kajüte 90 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Gold, inkl. Verköstigung. Kinder unter zehn Jahren auf allen Plätzen die Hälfte; Säuglinge 3 Thaler Gold.
Güterfracht: Bis auf Weiteres 3 Pfd. St. — für Baumwollwaaren und ordinäre Güter 4 Pfd. St. — für andere Waaren mit 15 % Primage pr. 40 Kubikfuß Bremer Maße, einschließlich der Lichterfracht auf der Weser zahlbar zum laufenden Course. Unter 10 Schilling und 15 % Primage wird kein Connoissement gezeichnet. Feuergefährliche Gegenstände sind von der Beförderung ausgeschlossen.
Die Güter werden durch beedigte Messer gemessen.
Post: Die mit diesen Dampfschiffen zu versendenden Briefe müssen die Bezeichnung „via Bremen“ tragen. Nähere Auskunft ertheilen: in Karlsruhe Herr **J. Stüber**; in Mannheim die Herren **J. M. Dielefeld**, Generalagent (auch in Rehl), — **Conrad Herold**, Generalagent, — **Nabus & Stoll** — **Walther, Reinhard & Müller** — **Wid. Wirsching**.
Bremen, 1862.
Crüsemann, Director. **H. Peters**, Procurant.

Verkauf des aufgelassenen Hüttenwerkes Hammereisenbach.

Das außer Betrieb gestellte fürstlich fürstbergische Hüttenwerk **Hammereisenbach** im Großherzogthum Baden, Amts Neustadt, auf dem Schwarzwald gelegen, wird dem Verkauf ausgesetzt. Dasselbe besteht aus 2 Werken, welche auch unabhängig von einander verkauft werden.
Das obere Werk, vormals eine Puddlings- und Walzhütte, hat eine Wasserkraft von 60 Pferden, das untere Werk, früher eine Hammerhütte mit Frischfeuer, eine solche von 50 Pferden.
Den beiden Werken geräumigen, in gutem Zustande befindlichen Hüttengebäuden können Schuppen, Magazine, Beamten- und Arbeiterwohnungen und andere Nebengebäude, ferner Grundstücke von dem angrenzenden herrschaftlichen Gelände nach Erforderniß beigegeben werden.
Auch Einrichtungen des ehemaligen Betriebes werden auf Verlangen des Käufers überlassen.
Hammereisenbach liegt in dem holzreichsten Theile des Schwarzwaldes an einer Staatsstraße; die Werke eignen sich daher vorzüglich für Holzverarbeitende und Holzverarbeitende Gewerbe, insbesondere für großartige Sägeeinrichtungen.
Die Verkaufsbedingungen und Pläne liegen auf dem Bureau der gefertigten Stelle zur Einsicht offen. Angebote wollen hieher gerichtet werden.
Hammereisenbach, den 27. Dezember 1862.
Fürstlich fürstbergische Hüttenverwaltung.
L. Willenberger.

Erbaue-Verkauf.

Die Schäfererengebäude in Weingarten, welche sich durch ihre Ausdehnung und vortheilhafte Lage an der Eisenbahn, von letzterer nur fünf Minuten entfernt, zu jedem größeren Geschäftsbetriebe eignen, werden, nachdem die Versteigerung vom 27. v. M. die Genehmigung nicht erhalten hat, am **Dienstag den 13. Januar 1863, Vormittags 10 Uhr**, auf dem Rathhause in Weingarten in schriftlichen Abtheilungen oder im Ganzen, je nachdem sich Liebhaber finden, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei bemerkt wird, daß nach dieser Versteigerung keine Nachgebote mehr angenommen werden.
Die Realitäten, welche wohl erhalten sind und einen geschlossenen Hof bilden, bestehen aus:
a) einem zweistöckigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller, massiv von Stein erbaut;
b) einem großen Schafstall mit zwei Rindviehställen, ganz von Stein;
c) einem kleineren Schafstall, theils von Stein, theils von Holz;
d) einer großen Scheuer mit 2 Tennen und 4 Varrten;
e) einem Waschküchen von Stein, mit Backofen;
f) vier Schweinställen von Stein;
g) einem Pumpbrunnen, und
h) 1 Viertel 35 Ruthen Garten, an das Wohnhaus stoßend.
Durlach, den 23. Dezember 1862.
Großh. bad. Domänenverwaltung.
Nedel.

Stammholz-Versteigerung.

In dem hiesigen Stadtwald Molsau, Abth. 5 u. ff., versteigern wir

Mittwoch den 7. Januar 1863,
Morgens 9 Uhr beginnend:
120 Stämme Eichen, zu Bau- und Nutzholz, theilweise zu Holländerholz geeignet; wozu wir allensfallsige Liebhaber mit dem Ansuchen einladen, daß die Zusammenkunft in Abth. 5 stattfindet.
Philippsburg, den 27. Dezember 1862.
Das Bürgermeisteramt.
W a l l.

vd. Hildenstab.
3.r.347. Pfaffenroth, Amts
Erlingen.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Pfaffenroth läßt Freitag den 9. und Samstag den 10. Januar 1863 200 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nutzholz, und 20 buchene Klöße versteigern. Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr beim Rathhause.
Pfaffenroth, den 29. Dezember 1862.
Das Bürgermeisteramt.
B e n z.

3.r.310. Nr. 16,909. Bruchsal. (Oeffentliche Vorladung.) Adriaen Bender von Wilingheim hat durch seinen Anwalt, Advokat Strauß dahier, unterm 20. d. Mts. schriftlich vorgetragen, daß er dem Stadtvorrecht J. Jaiser dahier 2100 fl., zu 5 Proz. verzinslich, am 21. August d. J. geliehen und die Ehefrau des Jaiser, Babette, geb. Demuth, mit Ermächtigung sich für diese Darlehensschuld sammtverbindlich gemacht hat, und verlangt die Verurtheilung beider Eheleute als Sammtschuldner zur Heinszahlung des Darlehensbetrags sammt Zins vom 21. August d. J. Zur mündlichen Verhandlung über die Klage wird Tagfahrt anberaumt auf Freitag den 16. Januar 1863, Vormittags 11 Uhr, und werden der klägerische Sachwalter und die beflagte Ehefrau bei Vermeidung des gesetzlichen Nachtheils zugleich mit der Aufforderung, sich zum Beweise vorzubereiten und die zu Gebot stehenden Urkunden zur Tagfahrt mitzubringen, dabei die Ehefrau mit der Aufforderung, die ehemännliche Ermächtigung zum Stehen vor Gericht beizubringen, und der Beklagte aber, weil er offenkundig fähig, unter Androhung des Rechtsnachtheils vorgeladen, daß der thatsächliche Klagevortrag für zugestanden und jede Schwere des beflagten Ehemannes für verkannt erklärt werden soll. Dabei wird der Ehemann aufgefordert, hier zu Protokoll einen Zustellungsgewalthaber bis spätestens in der Tagfahrt zu bestellen, widrigenfalls alle weitere Verfügungen oder Erkenntnisse, welche ihm zu eröffnen oder zu behändigen sein werden, nur an der Gerichtstafel dahier angeschlagen werden sollen, mit der Wirkung, wie wenn sie ihm eröffnet oder behändigt worden wären. Bruchsal, den 22. Dezember 1862. Großh. bad. Amtsgericht. Dieß.

3.r.344. Nr. 17. Dreisach. (Entmündigung.) Der ledige Georg Richter von Acharren wurde wegen Geisteschwäche entmündigt und unter die Vormundschaft des Dionys Lavori von da gestellt; was mit Bezug auf L. R. 489 zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Dreisach, den 27. Dezember 1862.
Großh. bad. Bezirksamt.
S ch i n d l e r.

3.r.277. Nr. 7376. Adelsheim. (Aufforderung.) Wilhelm Ludwig Alexander Dips von Sennfeld, der schon vor mehr als 4 Jahren nach Nordamerika gereist ist und keine Nachricht mehr von sich gegeben hat, wird aufgefordert, sich binnen Jahresfrist dahier zu stellen oder von seinem Aufenthaltsorte Nachricht zu geben, widrigenfalls er auf Antrag seiner Verwandten für verschollen erklärt und sein Vermögen denselben in sorgfältigen Besitz gegeben würde.
Adelsheim, den 20. Dezember 1862.
Großh. bad. Bezirksamt.
G r o s s.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung der Grund- und Pfandbuchs-Einträge.

§. 673. Ringsheim. Auf den Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reggs.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse eingetragenen Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, ihre Einträge von Vorzugs- und Pfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in diesem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in den Unterpfandbüchern eingetragen sind, besteht in bedingenen und richterlichen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in den Grundbüchern eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht der Verkäufer, soweit bei einzelnen Einträgen nicht etwas Anderes bemerkt ist.

Das Pfandgericht. B o s c h, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär: L u d. Z i e g l e r, Notar.

(Schluß aus Beilage Nr. 303.)

Table with columns: Des Eintrags Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung, Des Eintrags Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung.

| Des Eintrags | | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. | Des Eintrags | | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. |
|---------------|--------|--|--|-----------------------|----------------|--------|--|--|-----------------------|
| Datum. | Seite. | | | | Datum. | Seite. | | | |
| 5. April 1825 | 162 | Johannes Nus, Schmied von hier | Seb. Wibers Gant hier mit Pfarren Heizmann in Gengenbach | 100 | 17. März 1828 | 28 | Anton Spitz hier | Anton Webers Gant | 74 |
| 19. Sept. | 163 | Martin Bofch hier | Die Gant des Landolin Beile hier | 75 | | | Lukas Fahrlander hier | dto. | 80 |
| | | Aler Heizmann von hier | dto. | 48 | | | Ambros Person hier | dto. | 54 |
| | | Josef Spitz hier | dto. | 69 | | | Peter Kreis hier | dto. | 90 |
| | | Anton Kdele hier | dto. | 66 | | | Rosa Weber, ledig, hier | dto. | 42 |
| | | Andreas Mos hier | dto. | 74 | | | Johannes Schmidt hier | dto. | 144 |
| | | Nikolaus Nus hier | dto. | 77 | | | Bernhard Wiber hier | dto. | 63 |
| | | Martin Kollerath hier | dto. | 50 | | | Nikolaus Nus hier | dto. | 37 |
| | | Eheobald Mos hier | dto. | 76 | | | Magdalena Weber hier | dto. | 50 |
| | | Kaver Weber hier | dto. | 41 | | | Nichel Weber, jung, hier | dto. | 53 |
| | | Egidius Kern hier | dto. | 38 | | | Roger Weber hier | dto. | 41 |
| | | Kaver Wendler hier | dto. | 32 | | | Anton Wiber, Schneider hier | dto. | 30 |
| | | Landolin Beile hier | dto. | 97 | | | Lorenz Heizmann hier | dto. | 47 |
| | | Josef Nus, jung, hier | dto. | 70 | | | Matthias Bühler hier | dto. | 50 |
| | | Landolin Kdele hier | dto. | 52 | 21. April | 35 | Anton Kdele hier | Anton Nuttachs Gant hier | 750 |
| | | Klemenz Wiber hier | dto. | 50 | | | Simon Wiber hier | dto. | 59 |
| | | Josef Kohler, ledig, hier | dto. | 41 | | | Fidel Kupfers Frau, geb. Jäger, hier | dto. | 37 |
| | | Melchior Wiber hier | dto. | 43 | | | Josef Spitz hier | dto. | 74 |
| | | Anselm Seitz hier | dto. | 60 | | | Sebastian Nuttach hier | dto. | 47 |
| | | Roger Weber hier | dto. | 34 | | | Landolin Kaufmann hier | dto. | 32 |
| | | Matthias Bühler hier | dto. | 111 | | | Sebastian Nuttach hier | dto. | 36 |
| 14. Nov. | 171 | Valentin Müller hier | Die Gant des Norbert Vertram hier | 600 | | | Magdalena Schaub hier | dto. | 37 |
| | | Kaspar God, jung, hier | dto. | 70 | | | Vinzens Schaub hier | dto. | 52 |
| | | Anton Wiber, des Martins, hier | dto. | 59 | | | Magdalena Schaub hier | dto. | 62 |
| | | Blasius Kdele hier | dto. | 86 | 28. April | 38 | Martin Fahrlander hier | Kaspar Bittes Gant hier | 740 |
| | | Matthias Bühler hier | dto. | 113 | | | Johannes Schmidt hier | dto. | 123 |
| | | Anton Kdele hier | dto. | 90 | | | Josef Keller, jung, hier | dto. | 46 |
| | | Valentin Müller hier | dto. | 43 | | | Valentin Müller hier | dto. | 61 |
| | | Matthias Gosh hier | dto. | 73 | | | Martin Weber, alt, hier | dto. | 236 |
| | | Anton Müller hier | dto. | 51 | | | Georg Wolf hier | dto. | 64 |
| 6. März 1826 | 179 | Josef Nuttach Wittve hier | Anton Wiber, des Großen, Wib. hier | 120 | | | Matthias Bühler hier | dto. | 53 |
| | | Vitus Wiber hier | dto. | 75 | | | Josef Keller, alt, hier | dto. | 73 |
| | | Martin Fahrlander hier | dto. | 66 | | | Kaspar Bittel Frau hier | dto. | 34 |
| | | Josef Harloh hier | dto. | 40 | | | Josef Spitz, ledig, hier | dto. | 150 |
| | | Anton Kdele hier | dto. | 94 | | | Kaspar Bittel Frau hier | dto. | 21 |
| 25. Jan. 1827 | 186 | Franz Mos, jung, hier | Georg Bauer von hier | 40 | | | Franz Mos, jung, hier | dto. | 22 |
| 25. Okt. 1825 | 188 | Lukas Fahrlander hier | Die Gant des Josef Anton Fahrlander der Eheleute hier | 450 | 14. Mai | 41 | Nichel Weber, jung, hier | Matern Weber, jung, Gant hier | 355 |
| | | Sebastian Weber hier | dto. | 40 | | | Kaspar Saumer hier | dto. | 58 |
| | | Nichel Wilt hier | dto. | 71 | | | Johann Erni Wittve hier | dto. | 76 |
| | | Lukas Fahrlander hier | dto. | 64 | | | Landolin Denninger hier | dto. | 39 |
| | | Landolin Schmidt hier | dto. | 43 | | | Josef Hofstetter hier | dto. | 126 |
| | | Adam Ringwald hier | dto. | 138 | | | Johann Schmidt hier | dto. | 27 |
| | | Josef Künstle hier | dto. | 87 | | | Lorenz Weber hier | dto. | 51 |
| | | Anton Kdele hier | dto. | 42 | | | Josef Bofch hier | dto. | 60 |
| | | Matthias Bühler hier | dto. | 46 | | | Philipp Benis hier | dto. | 63 |
| | | Hieronymus Wiber hier | dto. | 41 | | | Kaver Erni hier | dto. | 70 |
| | | Martin Bofch hier | dto. | 46 | | | Sebastian Müller hier | dto. | 95 |
| | | Josef Künstle hier | dto. | 135 | | | Johannes Weber, Lorenzen | dto. | 27 |
| | | Martin Bofch hier | dto. | 136 | | | Hieronymus Nuttach hier | dto. | 34 |
| | | Josef Künstle hier | dto. | 43 | | | Melchior Hoch hier | dto. | 62 |
| | | Martin Fahrlander, ledig, hier | dto. | 100 | 25. Aug. | 48 | Thomas Beller hier | dto. | 12 |
| | | Philipp Bofch hier | dto. | 51 | | | Landolin Griesbaum hier | dto. | 471 |
| | | Anselm Seitz hier | dto. | 44 | | | Felix Denninger hier | dto. | 30 |
| | | Josef Spitz hier | dto. | 35 | | | Blasius Kdele hier | dto. | 31 |
| | | Josef Keller hier | dto. | 70 | | | Johannes Schmidt hier | dto. | 30 |
| | | Josef Bofch hier | dto. | 70 | | | Lukas Fahrlander hier | dto. | 40 |
| | | Johann Hog hier | dto. | 26 | | | Valentin Nus hier | dto. | 68 |
| | | Matthias Weber hier | dto. | 121 | | | Wendelin God hier | dto. | 57 |
| | | Kaver Nus hier | Gerichtsbot Kasimir Bauer hier | 400 | | | Matthias Person, ledig, hier | dto. | 40 |
| | | Martin Kollerath hier | dto. | 136 | | | Josef Hug hier | dto. | 35 |
| | | Simon Wiber hier | dto. | 127 | | | Josef Mos hier | dto. | 41 |
| | | Hieronymus Wiber hier | dto. | 38 | | | Sales Mos hier | dto. | 51 |
| | | Bernhard Kohler hier | dto. | 406 | | | Sebastian Müller hier | dto. | 52 |
| | | Severin Nuttach hier | dto. | 47 | | | Josef Hering hier | dto. | 56 |
| | | Georg Wolf hier | dto. | 68 | | | Kaver Mos hier | dto. | 30 |
| | | Matthias Bühler hier | dto. | 51 | | | Felix Denninger hier | dto. | 10 |
| | | Heribert Seitz hier | dto. | 50 | | | Jakob Wiber hier | dto. | 25 |
| | | Johannes Weber, ledig, hier | dto. | 60 | | | Matthias Mos, ledig, hier | dto. | 20 |
| | | Martin Kollerath hier | dto. | 50 | 22. Sept. | 52 | Sebastian Nus hier | Die Gant des Bartel Baur hier | 26 |
| | | Thomas Beller hier | dto. | 16 | | | Josef Hering hier | dto. | 14 |
| | | Anton Kdele hier | dto. | 30 | | | Hieronymus Nuttach hier | dto. | 75 |
| | | Franz Mos, jung, hier | dto. | 30 | | | Johann Hog hier | dto. | 86 |
| | | Martin Kollerath hier | dto. | 44 | | | Simon Wiber hier | dto. | 62 |
| | | Matthias Mos hier | dto. | 82 | | | Vitus Wiber hier | dto. | 89 |
| | | | dto. | 100 | | | Anton Kdele hier | dto. | 33 |
| | | | dto. | 100 | | | Matthias Hofstetter hier | dto. | 41 |
| | | | dto. | 38 | 4. Nov. | 61 | Valentin Müller hier | Johann Nisch, Webers Gant von hier | 82 |
| | | | dto. | 35 | | | Anton Kupfer hier | dto. | 81 |
| | | | dto. | 25 | | | Adam Ringwald hier | dto. | 83 |
| | | | dto. | 150 | | | Sebastian Weber hier | dto. | 33 |
| | | | dto. | 70 | | | Kaver Bofch hier | dto. | 47 |
| | | | dto. | 102 | | | Lorenz Wiber hier | dto. | 67 |
| | | | dto. | 81 | | | Martin Kollerath hier | dto. | 41 |
| | | | dto. | 121 | 3. Jan. 1829 | 73 | Magdalena Schaub hier | Die Gant des Fridolin Weber, jung, hier | 300 |
| | | | dto. | 41 | | | Ursula Weber hier | dto. | 20 |
| | | | dto. | 35 | | | Ferdinand Frank hier | dto. | 72 |
| | | | dto. | 63 | | | Josef Winkler hier | dto. | 86 |
| | | | dto. | 913 | | | Petronella Weber hier | dto. | 31 |
| | | | dto. | 111 | 2. Febr. | 75 | | Kaspar Bittel hier und dessen Gläu- biger | 25 |
| | | | dto. | 63 | | | | dto. | 30 |
| | | | dto. | 80 | | | | dto. | 30 |
| | | | dto. | 64 | | | | dto. | 30 |
| | | | dto. | 53 | 30. März | 89 | Kaver Weber hier | Andreas Müller, Pfleger des Josef Müller hier | 52 |
| | | | dto. | 40 | | | | Eippmann Weil in Rippenheim | 51 |
| | | | dto. | 62 | 25. Mai | 90 | Anton Kdele hier | dto. | 40 |
| | | | dto. | 80 | | | Landolin Griesbaum hier | dto. | 50 |
| | | | dto. | 61 | 7. Sept. | 96 | Johannes Nus hier | Andreas Fischers Kinder hier | 70 |
| | | | dto. | 101 | 9. März 1830 | 114 | Landolin Beiles Frau, Magdalena Weber hier | Elisabetha Schmitt, Ehefrau des Wilhelm | 30 |
| | | | dto. | 67 | | | Vinzens Matthes hier | Bing in Altorf | 21 |
| | | | dto. | 50 | | | Nichel Schmidt, ledig, hier | dto. | 28 |
| | | | dto. | 59 | | | Johannes Schmidt hier | dto. | 30 |
| | | | dto. | 34 | | | Martin Kollerath hier | dto. | 30 |
| | | | dto. | 65 | 18. März | 119 | Valentin Nus hier | Karl Fassel in Dambach im Elsh Katharina Maier, ledig, von hier | 40 |
| | | | dto. | 150 | 5. April | 121 | Josef Hofstetter hier | Josef Hofstetter hier | 63 |
| | | | dto. | 74 | | | Thomas Beller hier | dto. | 21 |
| | | | dto. | 51 | | | Lukas Fahrlander hier | dto. | 45 |
| | | | dto. | 48 | | | Josef Künstle hier | dto. | 44 |
| | | | dto. | 701 | | | Josef Raier, ledig, hier | dto. | 74 |
| | | | dto. | 150 | | | Lorenz Heizmann hier | dto. | 16 |
| | | | dto. | 30 | 22. April | 127 | Valentin Müller hier | Rosa Esch hier | 30 |
| | | | dto. | 32 | | | Josef Hofstetter von hier | dto. | 30 |
| | | | dto. | 28 | 19. Febr. 1831 | 149 | Josef Hering hier | Magdalena Maier von hier | 127 |
| | | | dto. | 40 | | | | Raurer Kaver Günther hier und dessen Gläubiger | 71 |
| | | | dto. | 30 | | | | dto. | 40 |
| | | | dto. | 44 | | | | dto. | 35 |
| | | | dto. | 45 | | | | dto. | 35 |
| | | | dto. | 44 | | | | dto. | 47 |
| | | | dto. | 45 | | | | Georg Baur von hier | 26 |
| | | | dto. | 713 | | | | Kaver Benis Gant hier | 30 |
| | | | dto. | 190 | | | | dto. | 20 |
| | | | dto. | 58 | 1. April | 169 | Kaver Britsche, ledig, hier | Kaver Britsche, ledig, hier | 130 |
| | | | dto. | 80 | 19. Mai | 173 | Die Erben der Landolin Brogles Wittve hier | Die Erben der Landolin Brogles Wittve hier | 354 |
| | | | dto. | 71 | | | | Johannes Weber, ledig, von hier | 148 |
| | | | dto. | 38 | 16. Aug. | 192 | Fridolin Weber, jung, hier | Matthias Person hier | 125 |
| | | | dto. | 71 | | | Matthias Person hier | Matthias Person hier | 125 |
| | | | dto. | 64 | 29. Dez. | 206 | Matern Weber hier | Karl Fassel in Dambach im Elsh | 38 |

Einträge in dem Kaufbuch Band II.

Öffentliche Aufforderung

Die Vereinigung der Grund- und Unterpandbücher betreffend.

3. q. 636. Au am Rhein. In unserem Grundbuch befinden sich nachverzeichnete Einträge, wovon weder die Gläubiger noch deren Rechtsnachfolger ermittelt werden konnten...

Bürgermeister Höllig. Das Pfandgericht. Krug, Rathschreiber.

Table with 4 columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung.

3. r. 363. Nr. 10,561. Konstanz. (Öffentliche Warnung.) Dem Josef Anton Buhmüller...

3. r. 288. Nr. 18,582. Mannheim. (Schuldenliquidation.) Gegen das Handlungshaus...

3. r. 361. Nr. 16,362. Säckingen. (Fahndungsurkunde.) In Folge der Einlieferung des Dragoners...

theile dem Gläubiger nur durch Anschlag an die Gerichtstafel bekannt gemacht wurden.

3. r. 364. Nr. 11,613. Müllheim. (Urtheil.) In Sachen der Ehefrau des Johann Hugen...

3. r. 286. Nr. 13,165. Freiburg. (Ausschluss-erkenntnis.) In der Gantfache des Kaufmanns...

3. r. 361. Nr. 16,362. Säckingen. (Fahndungsurkunde.) In Folge der Einlieferung des Dragoners...

3. r. 361. Nr. 16,362. Säckingen. (Fahndungsurkunde.) In Folge der Einlieferung des Dragoners...

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpandbuchs-Einträgen.

3. r. 209. Buchholz. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger...

Table with 5 columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Name und Wohnort des Schuldners und dessen Rechtsnachfolger, Name und Wohnort des Gläubigers und dessen Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung, Rechtsgrund der Forderung.

3. r. 338. Nr. 10,351. Emmendingen. (Erbsverabredung.) Jakob Schilling von Kollmarsreute...

3. r. 335. Nr. 4950. Triberg. (Erbvorkauf.) Der zur Erbschaft seines zu St. Georgen...

3. r. 334. Nr. 11,524. Bruchsal. (Erbvorkauf.) Leonhard Wang, ledig, von Heidesheim...

3. r. 230. Nr. 4867. Gengenbach. (Erbvorkauf.) Karl Faust, Wälder von Bergshaupten...

3. r. 352. Nr. 11,478. Achern. (Aufforderung.) Der ledige August Sauer von Oberachern...

3. r. 362. Nr. 13,512. Nastatt. (Aufforderung und Forderung.) Johann Schneckenberger...

3. r. 368. Nr. 90. Karlsruhe. (Urtheil.) Karl Graf von hier und Gen., wegen Körperverletzung...

3. r. 368. Nr. 90. Karlsruhe. (Urtheil.) Karl Graf von hier und Gen., wegen Körperverletzung...

3. r. 368. Nr. 90. Karlsruhe. (Urtheil.) Karl Graf von hier und Gen., wegen Körperverletzung...

3. r. 368. Nr. 90. Karlsruhe. (Urtheil.) Karl Graf von hier und Gen., wegen Körperverletzung...

3. r. 368. Nr. 90. Karlsruhe. (Urtheil.) Karl Graf von hier und Gen., wegen Körperverletzung...

3. r. 368. Nr. 90. Karlsruhe. (Urtheil.) Karl Graf von hier und Gen., wegen Körperverletzung...

3. r. 368. Nr. 90. Karlsruhe. (Urtheil.) Karl Graf von hier und Gen., wegen Körperverletzung...

3. r. 368. Nr. 90. Karlsruhe. (Urtheil.) Karl Graf von hier und Gen., wegen Körperverletzung...